

## Projekt Matura aid Africa

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freunde und Verwandte

Wir haben unserem Projekt in Afrika im Oktober 2010 während vier Wochen erste Züge gegeben und konnten unsere Wünsche in die Tat umsetzen.

Aus dem Konzept: "Unser wichtigstes Anliegen ist es, in die Bildung zu investieren und wir möchten dafür sorgen, dass alle Kinder die wir unterstützen bis zum Abschluss in die Schule gehen." Diesem Ziel konnten wir bisher gerecht werden.



### Wofür wir Ihre Spenden verwendet haben (Senegal 2010)

**Spenden Gesamt:** 3400 Franken sind zusammengekommen.

**Einschulungen:** 436'600 CFA (Durchschnittlich: 6064 CFA)

**Schulmaterial:** 262'325 CFA (Durchschnittlich: 3634 CFA)

**Medikamente** für zwei Kinder: 10'688 CFA

**Operation und Nachbehandlung:** 164'938 CFA (Evtl. kommen noch Kosten dazu)

**Andere Ausgaben:** 50'000 CFA

**Ausgaben Gesamt:** 962'613 CFA, umgerechnet 1'925 CHF

Das überschüssige Geld werden wir voraussichtlich bei unserem nächsten Besuch einsetzen

### Einschreibungen



Wir haben 72 Kinder, hauptsächlich an staatlichen Schulen, eingeschrieben. Vom Alter hatten wir von Erstklässlern bis zu Sechstklässlern alle Stufen.

Zusammen mit Astou, der Hausmutter vom Kinderhaus des Vereins Amis du Sénégal, besuchten wir die Familien deren Kinder wir einschreiben wollten. Die Entscheidung wer eingeschrieben wird lag dabei bei Astou, da sie sich in Mbour sehr gut auskennt und durch

den Kontakt zu den Leuten weiss, wer die Hilfe am meisten gebrauchen kann. Bei den Familien schrieben wir uns die Namen der Kinder auf und machten ein Foto von (fast) jedem Kind. Dabei haben wir oft auch die Behausungen der Familien gesehen. Obwohl es zwischen den Familien rechte Unterschiede gab, konnte man doch feststellen, dass sie alle augenscheinlich recht wenig Geld und Besitz hatten.

Von den Kindern erhielten wir dann eine Materialliste (liste des fournitures), worauf die Dinge standen die sie für die Schule brauchen. Diese Sachen kauften wir dann auf dem Markt oder direkt bei der Schule und gaben sie den Kindern.

Diese Besuche von Familien, die Einschreibungen und das kaufen und verteilen des Schulmaterials nahmen die zwei Wochen voll in Anspruch. Für ihre unverzichtbare Unterstützung haben wir Astou etwas Geld (Andere Ausgaben) als Dankeschön für ihre Bemühungen gegeben.

### **Gesundheitsversorgung**

Für zwei Kinder haben wir Medikamente bezahlt welche offensichtlich sehr Notwendig waren. Des weiteren werden wir die Kosten für Operation und Nachbehandlung eines nicht Mal einjährigen Jungen übernehmen, welcher an Katarakt (einer Augenkrankheit) leidet und dadurch (fast) vollständig erblindet ist.



### **Wie geht es weiter?**

Wir werden unsere Zusammenarbeit mit dem Verein Amis du Sénégal vertiefen und uns aktiv in dessen Vorstand beteiligen. Es wird sich zeigen, ob und inwiefern wir das Projekt ausbauen können. Primäres Ziel wird aber die Bezahlung der Schulkosten der eingeschulten Kinder und die Festigung des Projektes bleiben.

Über die genauen Ziele für 2011 werden wir Sie voraussichtlich im Juli dieses Jahres mit einem weiteren Versand informieren. Unsere nächsten Anlässe (Vorträge, Info-Veranstaltungen) werden wir per Mail bekannt machen.



Unser Dank gilt zunächst und besonders Lotti Berner, welche uns zusammen mit anderen Vorstandsmitgliedern des Vereins über die ganze Zeit hinweg unterstützt hat. Auch Astou möchten wir ein riesengrosses Dankeschön aussprechen, die uns Tag für Tag zu den Familien begleitet hat und mit uns die Einschreibungen gemacht und das Material gekauft hat

Und, natürlich möchten wir Ihnen von Herzen für die Spenden und Unterstützung danken, ohne welche das alles nicht möglich gewesen wäre und hoffen das Sie mit unseren Ergebnissen genauso zufrieden sein können wie wir es sind.

Zürich im Februar 2011  
Stéphane Nidecker und Yanik Sousa